



Auf ein Wort.....!

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

vor dem Jahreswechsel in ein hoffentlich besseres 2021 möchten wir einen kleinen Rückblick auf 2020 halten und Ihnen auch etwas Neues in Bezug auf unser Schützenhaus im baulichen Bereich mitteilen.

Bis zum Frühsommer 2020 mussten wir ja das Schützenhaus erstmals komplett schließen und nun seit Anfang November bis auf Weiteres erneut.

Jeder von Ihnen kennt natürlich den Grund: Corona-Pandemie.

Dabei hatte das aktuelle Jahr so schön und vielversprechend begonnen mit der großartigen Silvesterparty im Schützenhaus. Livemusik vom Discjockey, hervorragendes Buffet, begeisterte Gäste im toll dekorierten Gastronomiebereich. Und als weiteren Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes ein atemberaubendes echtes Höhenfeuerwerk – handgemacht und digital gesteuerte Abfolge der Effekte aus der Hand unseres Schützenbruders Peter Bach, der inzwischen in Erfurt sein persönliches Glück und eine zweite Heimat fand. Er ist geprüfter Feuerwerker und seine professionelle Hand haben wir genossen.

Dann gab es Anfang Januar auch gleich das überregionale „Neujahrspokalschießen“ für großkalibrige Faustfeuerwaffen und Unterhebel-Repetiergewehre, jeweils für Damen und Herren. Mal was Anderes im üblichen Wettkampfgeschehen und wieder ein voller Erfolg das Schießen auf Papierscheiben, Bowlingpins und Tontauben.

Das beliebte Heringessen am Rosenmontag war einmal mehr ein geselliger wie kulinarischer Genuss, den wir im Veranstaltungskalender nicht missen wollen.

Und jetzt kommt leider alles das, was wir ab März nicht mehr mit Ihnen zusammen machen durften und was auch heute noch im Nachhinein richtig weh tut, denn unsere Veranstaltungen sind ja über das Jahr gesehen eine feine Gelegenheit, um sich persönlich zu treffen, mal so richtig unbeschwert ein Schwätzchen zu halten und meist in Verbindung mit leckeren gastronomischen Verführungen vom Grill oder Buffet:

Jahreshauptversammlung, Königssessen, Sommerfest, Senioren-Kaffee, Vereinsfahrt, Königsschießen, Nikolausschießen, Aufsichtenversammlung und nun auch vorerst keinen geselligen Montagabend mehr.

Sportlich war ja in der Zwischenzeit alles wieder im Lot – Training und Wettkämpfe konnten ganz normal wie früher abgewickelt werden, denn es ist ja einfach bei uns, die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Man lässt jeden zweiten Stand einfach frei und im gastronomischen Bereich bleibt jeder zweite Stuhl unbesetzt – Ehepaare und dergleichen natürlich ausgenommen.

Ab wann wir wieder „nach Plan“ in 2021 uns treffen und gemeinsam feiern dürfen, müssen wir abwarten. Aber ab Sommer sollte das spätestens möglich sein und im Herbst wartet zusätzlich wieder ein Glanzlicht, das es nicht jedes Jahr gibt – unser zünftiges Oktoberfest mit der Spitzenblasmusik der „Wettertaler“ wartet auf uns.

Ob wir unsere Jahreshauptversammlung Ende März 2021 durchführen, werden wir sehen. Auf jeden Fall wurde die Kasse 2019/2020 geprüft, die Haushaltspläne 2020 verabschiedet und das werden wir Ihnen zur JHV 2021 mit Informationen und auch Ehrungen alles nachträglich offenlegen – es wird nichts vergessen, auch wenn die unnatürliche und beklemmende Pandemiesituation uns alle mehr oder weniger aus dem so wichtigen zwischenmenschlichen Miteinander des täglichen Lebens genommen hat. Doch wir haben nichts verlernt und kommen zusammen wieder – schließlich sind wir Schützen, ob aktiv oder passiv, eine eingeschworene Gemeinschaft.

Danke an Sie und an Euch an dieser Stelle dafür, dass niemand wegen der Corona bedingten Beeinträchtigungen unsere Schützengesellschaft verlassen hat – Danke für diesen großartigen Treuebeweis.

Baulich gibt es zu berichten, dass wir auf dem 50 Meterstand eine völlig neue Lüftungsanlage einbauen und bereits mit ersten Vorarbeiten angefangen haben. Die bisherige Anlage war Spitze, aber nach 15 Jahren leistungsmäßig nicht mehr ganz wie zu Anfang beanspruchbar. Darüber hinaus haben sich die gesetzlichen Anforderungen erheblich geändert und bevor wir viel Geld in teure Reparaturen investieren und den neuen Ansprüchen doch nicht gerecht werden, haben wir uns für eine neue Anlage entschieden. Die wird auf lange Zeit auch dem Gesetzgeber genügen und uns ungeminderte Nutzungen des Standes sichern. Finanziert wird das Vorhaben neben Eigenleistungen durch ein Darlehen unserer Hausbank zu äußerst günstigen Konditionen. Auf die Erhebung von Mitglieder-Sonderabgaben ähnlich der Bausteine beim Neubau haben wir bewusst verzichtet.

Das war es an Neuigkeiten erst einmal bis zur nächsten informellen Mitteilung, die garantiert kommt.

Ihnen und Ihren Liebsten wünschen wir natürlich an dieser Stelle im Advent ein besinnliches, aber trotzdem auch frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2021. Möge Ihnen Glück, Geduld und vor allen Dingen Gesundheit in diesen schlimmen Zeiten beschieden sein.

Auf ein freudiges Wiedersehen im sportlichen wie geselligen Sinn!

Herzlichst Ihre

Schützengesellschaft Butzbach von 1410 e.V. im Dezember 2020



Schützen Inform